



Seminar

IT im Griff: Prüfungserfahrung im Bereich der Betriebsrisiken aus Sonderprüfungen nach § 44 KWG

[Preis](#)
[Details](#)

Anmelde-Nr.

ST24-00489

Termin

25.01.2024 - 26.01.2024

1.530,00 €

Bronze 1.453,50 €

Silber 1.422,90 €

Gold 1.377,00 €

Diese Veranstaltung richtet sich an
Vorstände und Führungskräfte
mit Zuständigkeit für die IT, die
Revision, die IT-Sicherheit, IT-
Betrieb sowie
Outsourcingsteuerung"
nossens
chaftlichen Banken.

Wie gehen Sie steigende
Anforderungen an MaRisk an?

Stellen Sie sich auf Basis der
Prüfungserfahrungen im
Bereich der Betriebsrisiken und
des Outsourcings (MaRisk AT

7.2, AT 7.3 und AT 9) aus
Sonderprüfungen nach § 44
KWG gezielt auf. Zusätzlich
unterstützen Henning Riediger
und Axel Leckner der
Deutschen Bundesbank als
Experten aus der Praxis und auf
ganz konkrete Lösungsansätze
für die Umsetzung in Ihrem
Haus!

Wir beraten Sie gerne.



Philipp Diel

Produktmanager Management Programme

Tel.: [+49 2602 14-177](tel:+49260214177)

philipp.diel@adg-campus.de

Beschreibung

Nutzen Sie das Seminar, um auf den aktuellen Stand der Ergebnisse aus 44er-Prüfungen MaRisk einzugehen. Profitieren Sie davon, dass zwei erfahrene Kollegen der Deutschen Bundesbank die aktuellen Herausforderungen praxisnah thematisieren und Sie dadurch in Ihrer täglichen Praxis unterstützen. Sie gehen wertvollen Impulsen zurück in Ihr Haus, und passen Sie – wenn nötig – Ihre Regelungen an den aktuellen Stand an.

Inhalte

Betriebsrisiken (MaRisk AT 7.2 und 7.3) Informationssicherheit

- Mindestinhalte bzw. Aussagewert einer IT-Strategie, Sicherheitsleitlinie, IT-Sicherheitskonzept, Schutzbedarfsfeststellung (Risikoanalyse)
- Sicherheitsvorkehrungen bei Technikräumen (z.B. Serverräume)
- Dokumentation des Netzwerks (z.B. Netzpläne, Übersicht über IT-Komponenten)
- Konfigurations- und Releasemanagement
- Datensicherungskonzept
- Datensicherheit (Konzept für den Zugriff auf sensible Daten)

Einhaltung von Standards bei der Softwareentwicklung

- Trennung von Entwickler-, Test- und Produktivumgebung
- Versionierung, Entwicklungs-, Konfigurationsmanagement
- Umgang mit individueller Datenverarbeitung (z. B.: Excel- und Access-Tools)
- Test- und Freigabeverfahren
- Anforderungen an Benutzerberechtigungskonzepte bzw. Benutzervergabeverfahren
- Ausgestaltung und Nachvollziehbarkeit der Benutzerberechtigungsvergabe
- Rezertifizierung als wichtiger Baustein

Notfallplanung und BCM

- Umfassende Risikoanalyse
- Ableitung eines Notfallkonzeptes
- Überprüfung des Konzeptes durch Notfalltests

Outsourcing (MaRisk, AT 9)

- Rechtsgrundlagen, insb. AT 9 der MaRisk
- Mindestinhalte von Service Level Agreements/Auslagerungsverträgen
- Regelungen zum Reporting
- Einbindung"s interne Kontrollsystem
- Überwachung des Auslagerungsnehmers
- Aufgaben der Innenrevision

Fallbeispiele aus Prüfungen bei zentralen IT-Dienstleistern

Nutzen

- Die einzelnen Themenpunkte werden durch anonymisierte Praxisbeispiele unterstützt,"nen die Anforderungen"e einzelnen Themengebiete erläutert werden. Hierbei werden auch die abstrakten Anforderungen der MaRisk und der BAIT konkretisierte.
- Durch Gruppenarbeiten ergeben sich hinreichende Diskussionsmöglichkeiten.
- In den nächsten Sonderprüfungen sind Ihnen die Bankaufsichtlichen Anforderungen und wesentliche Sachverhalte bekannt.

Dozenten

Henning Riediger ist seit 2004 bei der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover, im Referat für Bankgeschäftliche Prüfungen tätig. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen auf der Prüfung von Gesamtbanksteuerung (Risikomanagement- und Risikocontrollingprozesse), IT-spezifischen Themen, Outsourcing sowie Abbildung derivativer Produkte"r SolvV.

Axel Leckner ist seit Ende 2005 ist"i der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung Hannover, im Referat Bankgeschäftliche Prüfungen. Hier hat"e Tätigkeitsschwerpunkte"n Bereichen IT-Prüfungen (RZ), Outsourcing, Business Continuity Management, Risikoklassifizierung sowie OpRisk.
